

Mountainbike-Machbarkeitsstudie für die Stadt Augsburg und die Landkreise Augsburg & Aichach-Friedberg

Ergebnisse der Auftaktveranstaltung vom 16.11.2023



Auftaktveranstaltung: Ergebnisse der Beteiligung

Insgesamt wurden durch die Teilnehmenden bei der Auftaktveranstaltung Ideen und Vorschläge zu drei Themen gesammelt:

- Prioritäre Fokusgebiete für die Machbarkeitsstudie
- Ideen und Vorschläge Maßnahmen, um den Mehrwert des Mountainbikens zu nutzen
- Ideen und Vorschläge für Kooperationen mit- und untereinander
- Sonstige Kommentare (wurden von uns bereits eingearbeitet in die drei ersten Punkte)



Wo gibt es Handlungsbedarf?



destination to market

TOURISMUSBERATUNG
& DESTINATIONSENTWICKLUNG

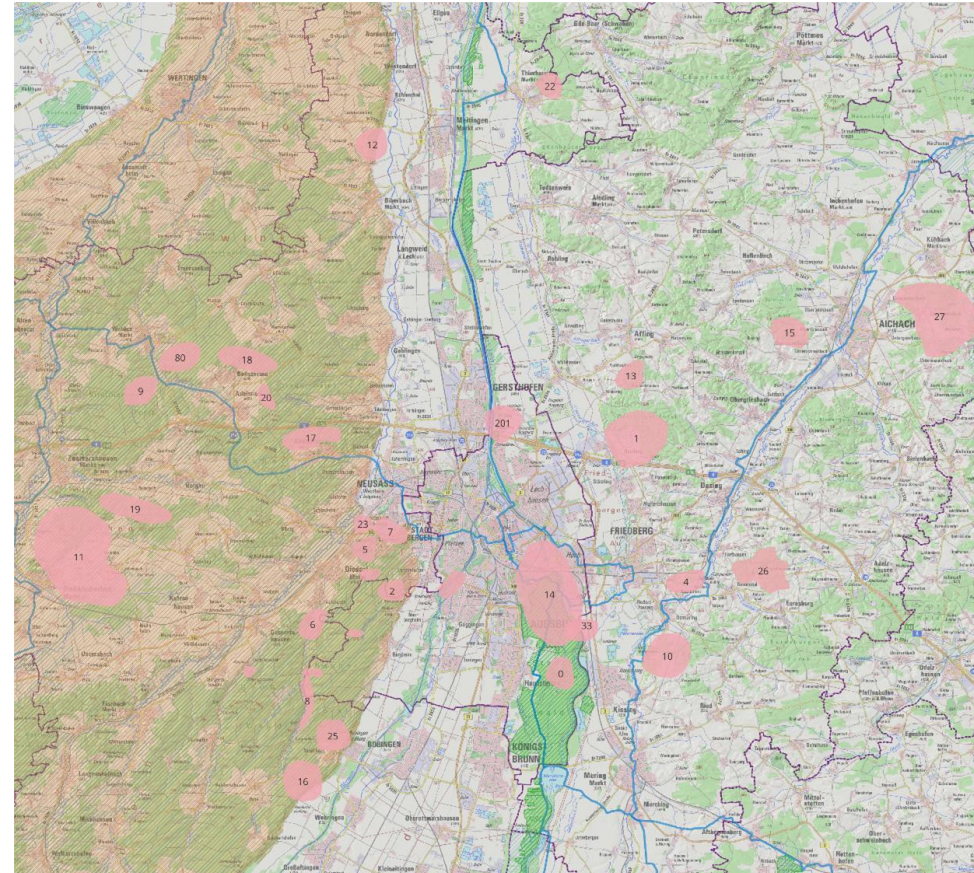
green-solutions

Definition von Projekt-Fokusgebieten

Insgesamt wurden von den Teilnehmenden knapp 30 Gebiete markiert, in denen sowohl Handlungsbedarf, aber auch Entwicklungschancen bestehen.

Für die Machbarkeitsstudie wurden daraus die folgenden Projekt-Fokusgebiete identifiziert, die nun prioritär bearbeitet werden:

1. Westliche Wälder Nord
2. Westliche Wälder Mitte
3. Westliche Wälder Süd
4. Derching und ggf. bis Affing
5. Adelsried und/oder Aystetten



Mountainbiken ist mehr als nur Actionsport



destination to market

TOURISMUSBERATUNG
& DESTINATIONSENTWICKLUNG

green-solutions

Welchen Mehrwert bietet Mountainbiken?



Insgesamt konnten 7 Schwerpunktthemen identifiziert werden, wo eine strategische Entwicklung des Mountainbikens einen Mehrwert für Mensch und Natur bieten kann:

1. Konfliktvermeidung
2. Kinder und Jugendarbeit
3. Umweltbildung
4. Erwachsenenbildung
5. Gesundheit
6. Regionale Standortfaktoren
7. Anlässe für koordinierte Veranstaltungen



Wie können wir zukünftig kooperieren?

Eine stärkere Kooperation kann in den drei nachfolgend genannten Kategorien erfolgen:

- 1. Klarheit in der Aufgaben- und Rollenverteilung** von kommunalen/ öffentlichen Stellen und ehrenamtlichen Strukturen mit einer zentralen Anlaufstelle für die gesamte Region („Kümmerer“)
- 2. Kommunikation zwischen allen Beteiligten** und laufende Vernetzung von Ämtern, Vereinen, Grundbesitzern, Naturschutz, Schulen, Fahrtechnischulen u.v.m. durch regelmäßige Austauschformate, Jour Fixes oder einer Kommunikationsplattform
- 3. Kooperationsprojekte zwischen allen Beteiligten**, z.B. gemeinsam lokale Projektgebiete entwickeln, Kooperationen zwischen Schulen und den Vereinen untereinander oder mit Interessenvertretern, Trailpatenschaften durch Unternehmen



Was steht als nächstes an?



- Finalisierung Bestandsanalyse inkl. Verarbeitung der gewonnenen Erkenntnisse aus der Auftaktveranstaltung
- Daraus: Konkrete Bedarfsermittlung
- Übergang in die Planungsphase:
 - Klärung der Rahmenbedingungen für ein abgestimmtes Mountainbike-Angebot
 - Workshops mit Interessenvertretern und Akteuren
- Laufende weitere Abstimmungsgespräche mit allen Beteiligten
- Regelmäßige Updates auf der [Projektwebseite](#)



destination to market

TOURISMUSBERATUNG
& DESTINATIONSENTWICKLUNG

green-solutions

Vielen Dank fürs Mitmachen!



Kontakt:

destination to market
Dipl. Geogr. Tanja Brunnhuber
Bergweg 24b
83661 Lenggries

Tel. 08042-564 0886; Mobil 0160-279 0986

Email tanja.brunnhuber@destinationtomarket.de
www.destinationtomarket.de

green-solutions
Dipl. Ing. Rainer Lampl
Viehmarktplatz 6
82418 Murnau am Staffelsee
Tel. 08841-487 4011; Mobil 0178-665 4904

Email lampl@green-solutions.info
www.green-solutions.info